

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Aktienmärkte

Der Mai ist gekommen – die Euro-Krise und die Marktkonsolidierung auch

Nachdem die Aktienmärkte im April zwischenzeitlich noch neue Jahreshochs erreichten, haben sie Anfang Mai nach den Kursanstiegen der Vormonate die längst fällige Konsolidierung eingeleitet. Diese fiel zwischenzeitlich allerdings unerwartet heftig aus.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 10.05.2010, 11:26 Uhr)

	aktuell	1 Jahr
DAX 30	5.964	+ 19,0 %
DJ Euro Stoxx 50	2.705	+ 3,9 %
Dow Jones Industrial	10.380	+ 23,6 %
Nikkei225	10.531	+ 7,8 %
Umlaufrendite	2,29	- 18,8 %
Gold in US-\$	1.191	+ 31,0 %
Wechselkurs USA	1,3064	- 4,0 %
Rohöl in US-\$	81,60	+ 17,5 %

Auslöser waren Zweifel am 110-Milliarden-Euro-Hilfspaket für die maroden griechischen Staatsfinanzen und die Sorgen um die weiteren Euro-Länder Portugal, Spanien, Italien und Irland. Hierdurch wurden nicht nur die Notierungen von Aktien, sondern auch von Anleihen und dem Euro beeinflusst. Deutschland ist mit einem Anteil von 22,4 Milliarden Euro am Rettungspaket beteiligt. Der im Zuge der „Griechenland-Irritationen“ gegenüber dem Euro sich permanent festigende US-Dollar – in der Spitze fiel der Euro gegenüber dem US-Dollar auf unter 1,25 US-Dollar – sorgte für einen Kursrückgang beim Rohöl. Zweifel am Hilfspaket und Gerüchte über einen möglichen Flächenbrand, der mit einer Ausweitung der Schuldenmalaise auf die genannten EU-Staaten verbunden wäre, sorgten schließlich für zwischenzeitliche Panik der Marktteilnehmer, die die internationalen Aktienmärkte und den Euro ins Trudeln brachte. Anleger fürchteten insbesondere ein Übergreifen der Krise auf den Bankensektor.

750 Milliarden Euro Rettungsschirm von IWF und EU

Die Euro-Zone reagierte dann auf die Marktturbulenzen durch eine weitere, konzertierte Rettungsaktion. Ein bis zu 750 Milliarden Euro großer Rettungsschirm für die Gemeinschaftswäh-

rung, an dem sich auch der Internationale Währungsfonds (IWF) beteiligt, hat die Märkte zunächst beruhigt und den Euro stabilisiert und wieder über die 1,35 US-Dollar-Marke gehievt. Die Europäische Union sieht die Gemeinschaftswährung unter Beschuss durch spekulative Investoren. Neben Krediten und Zahlungsbilanzhilfen sind auch Aufkäufe von Staatsanleihen durch die Europäische Zentralbank geplant.

Unternehmenszahlen positiv

Trotz der Unsicherheiten sind die Aussichten an den Aktienmärkten per saldo nicht schlecht. Denn sie profitieren gegenwärtig von guten Unternehmensergebnissen sowie positiven Ausblicken für die weitere Geschäftsentwicklung im Verlauf des Jahres.

Betrachtet man die Ergebnisse der im S&P 500 gelisteten Unternehmen – bisher haben gut 300 Unternehmen ihre Ergebnisse veröffentlicht –, dann haben über 80 % der Firmen die Konsensschätzungen geschlagen. Nur 10 % verfehlten die Erwartungen. Die Treiber für steigende Gewinne sind die anhaltend historisch niedrigen Zinsen und die tendenziell fallenden Produzentenpreise. Dabei fällt bei den Ergebnissen auf, dass die Margenverbesserung bei den global tätigen US-Unternehmen ausgeprägter ist, als bei Firmen, die einen geringen Auslandsanteil haben. In Europa überraschte insbesondere die Automobilindustrie mit guten Ergebnissen. Daimler gelang die größte Überraschung mit einem Gewinn in der Fahrzeugsparte, der alle Prognosen übertraf.

Die optimistischeren Ausblicke einer Reihe von Unternehmen für die Folgequartale dürften in den kommenden Wochen zu positiven Revisionen der Konsens-Gewinne für 2010 führen. Die meisten Analysten und Marktstrategen bleiben aufgrund fundamentaler Einschätzungen auch für die europäischen Unternehmen weiterhin optimistisch. Allen voran rechnen Goldman Sachs und JP Morgan für 2010 mit einem Gewinnwachstum von rund 35 % und für 2011 von 30 %, vor allem infolge der Margensteigerungen im globalen Geschäft, wobei die Umsätze hier zweistellig steigen sollten.

Staatsverschuldung und künftige Geldpolitik als Damoklesschwert

Mittel- bis längerfristige Risiken für die Aktienmärkte bleiben die exorbitant hohe Staatsverschuldung, die den öffentlichen Haushalten kaum noch Spielräume lässt, und die künftige Geldpolitik der Notenbanken. Beim ersteren werden darüber hinaus noch die Zahlen aus Griechenland und womöglich aus anderen Staaten die Aktienmärkte weiter strapazieren.

Bei der Geldpolitik dürfte es mit hoher Wahrscheinlichkeit bei verbesserter Konjunktur- und Gewinnlage der Unternehmen gegen Ende 2010 zu einer Straffung vor allem durch die US-Notenbank FED kommen. Kurzfristig sollten die Aktienkurse nach Beendigung der Konsolidierungsphase, getrieben von einer verbesserten Ertragslage, wieder nach oben tendieren. Die Aufwärtstrends sollten intakt bleiben.

Die Ausrichtung unserer Aktienfonds

Von den Aktienfonds der ALTE LEIPZIGER Trust setzt der AL Trust Aktien Deutschland (WKN 847 160) mit 5 % des Fondsvolumens auf einen kurzfristig fallenden DAX, während der AL Trust Aktien Europa (WKN 847 176) den Dow Jones Euro Stoxx 50 abbildet. Der AL Trust Global Invest (WKN 847 171) ist im Vergleich zu seiner Benchmark in den USA über- und in Europa untergewichtet.

Rentenmärkte

Hilfspaket für Griechenland – Sorgen um andere Staaten des Euroraums

Bedingt durch die erfolgten Rating-Abstufungen besitzen griechische Anleihen lediglich noch Ramsch-Status. Die Politik ist der Überzeugung, dass mit riesigen Überbrückungskrediten und wesentlichen Reformen die griechische Wirtschaft wieder zum Wachsen und damit zur Bedienung und Rückzahlung ihrer Schulden gebracht werden kann. Mit dem dramatischen Anstieg der Staatsverschuldung in allen EU-Staaten steigt jedoch die Gefahr, dass auch die bislang als „Hort der Sicherheit“ gesehene Anleihen der EU-Kernstaaten Frankreichs und Deutschlands vom Markt mit höheren Risikoaufschlägen versehen werden. Aktuell ist davon noch nichts zu spüren. Die Rendite deutscher Staatsanleihen ist auf ein historisches Tief gefallen. Am 8. Mai notierte die Umlaufrendite bei 2,29 %.

Moderate Preissteigerungen – keine Inflation!

Die Konjunkturaussichten haben sich zuletzt wieder aufgehellt. Nachdem die ZEW-Konjunkturerwartungen sechs Monate in Folge zurückgegangen waren, konnten sie im April deutlich ansteigen. Auch die Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone und für Deutschland verbesserten sich und liegen teilweise sogar auf absoluten Höchstständen. Das Ifo-Geschäftsklima und das GfK-Konsumklima notieren ebenfalls in Bereichen, die eine wirtschaftliche Expansion signalisieren. Die Preissteigerungsrate in der Eurozone hat sich moderat erhöht. Nach vorläufigen Berechnungen für April sind die Verbraucherpreise im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % gestiegen. Damit hat die Teuerungsrate das höchste Niveau seit Ende 2008 erreicht.

In Deutschland ergibt sich im April eine Preissteigerung von 1% gegenüber dem Vorjahr, von inflationären Tendenzen kann somit keine Rede sein!

AL Trust-Rentenfonds profitieren von weiteren Kurssteigerungen

Bedingt durch seine Anlageausrichtung profitiert insbesondere der AL Trust Euro Renten (WKN 847 161) weiter von der fortgesetzten Flucht der Anleger in qualitativ exzellente Staatsanleihen der Bundesrepublik Deutschland. Der Fonds kann aufgrund der fehlenden Anleihen der PIIGS-Staaten (Portugal, Italien, Irland, Griechenland, Spanien) deutlich gegenüber der Benchmark punkten. Seine Duration beträgt aktuell 6,35 Jahre, diejenige des Kurzläufer-Rentenfonds AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169, Euro-FondsNote 2) liegt bei 1,4 Jahren. Beide Rentenfonds investieren überwiegend in Staats- oder Länderanleihen bzw. Pfandbriefe.

Der 5-Sterne-Geldmarktfonds (Morningstar) AL Trust Euro Cash (WKN 847 178) bleibt unter den Top-Fonds seiner Anlagekategorie. Die kontinuierliche Fälligkeitsstruktur der Anlagen gewährleistet die jederzeitige Solvenz des Fonds.

Umschichtungen im Dachfonds AL Trust Euro Relax

Im AL Trust Euro Relax (WKN 847 179) tragen wir der aktuellen Entwicklung an den Kapitalmärkten Rechnung. Zur Verhinderung weiterer moderater Anteilpreisrückgänge wird der Aktienfondsanteil innerhalb des Fonds vorübergehend vollständig veräußert.

Aufgrund der vom Gesetzgeber geplanten Handelseinschränkung von Anteilen an Offenen Immobilienfonds (Kauf und Verkauf möglicherweise nur noch zwei- oder einmal jährlich, Mindesthaltfrist zwei Jahre) und der vorgesehenen Bewertung von lediglich 90 % des Verkehrswertes haben wir alle eingegangenen Positionen bei Offenen Immobilienfonds innerhalb unseres sicherheitsorientierten Dachfonds veräußert. Die freigewordenen Gelder wurden in Renten- und Geldmarktfonds mit sehr gutem Rating investiert.

UNSERE MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND

- + Der Aufwärtstrend bleibt weiter intakt. Das Kursziel für das übergeordnete Aufwärtsszenario liegt bei 6.600 Punk-

ten. Kurskorrekturen können für die Aufstockung bestehender Positionen genutzt werden.

- + Der Globalisierungsgewinner Deutschland profitiert u.a. von der Wachstumskraft der Emerging Markets und einer langjährigen Lohnzurückhaltung.
- + Auch scheinen die Bewertungen attraktiv.
- Wider Erwarten rückläufige Umsatzzahlen der Unternehmen könnten belastend wirken und eine kurzfristige Kurskorrektur einleiten.

AKTIEN EUROPA

- + Die Konjunkturerholung in Euroland sollte – mit allerdings abgeschwächter Dynamik – anhalten.
- + Europäische Unternehmen bieten derzeit eine attraktive Dividendenrendite von 3,3 %.
- Während in Deutschland positive Impulse seitens der Industrie und des Exportes spürbar sind, belasten die außerordentlich hohen Haushaltsdefizite die Aktienmärkte Griechenlands, Spaniens und Portugals.

AKTIEN USA

- + Die Fed zeigte sich zuletzt optimistisch: Die Lagerbestände sinken, die Industrieproduktion lag oberhalb bzw. die Kapazitätsauslastung im Rahmen der Erwartungen.
- + Unterstützung der Konjunktur durch kräftige geld- und fiskalpolitische Impulse.
- + Reichliche Liquiditätsversorgung der Märkte.
- Enttäuschung bei Arbeitsmarktzahlen könnte zu einem Belastungsfaktor des privaten Konsums werden.

AKTIEN JAPAN →

- + Das Interesse ausländischer Investoren nimmt wieder zu.
- Strukturelle Reformen der japanischen Regierung erscheinen noch nicht ausreichend.
- Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse japanischer Unternehmen sind im internationalen Vergleich hoch, Deflationsrisiken sind weiter im Markt.

RENTEN EUROLAND →

- + Stabile Nachfrage nach qualitativ exzellenten Staatsanleihen der EU-Kernländer in unsicherem wirtschaftlichen Umfeld.
- + Niedrigere Teuerungsraten begrenzen Rückschlagspotenzial.
- Drohende Bonitätsherabstufungen bei staatlichen Schuldnern aufgrund prekärer Haushaltslagen.
- Neuemissionsflut von Staatsanleihen zur Finanzierung von Konjunkturprogrammen.

GELDMARKT EUROLAND →

- Aufgrund unausgelasteter Produktionskapazitäten keine inflationären und damit zinserhöhenden Tendenzen zu erwarten.
- Die Geldmarktzinsen bleiben auf historisch niedrigem Niveau. Eine Leitzinserhöhung steht seitens der EZB aktuell nicht auf der Agenda.
- Eine Zinswende ist kurzfristig nicht in Sicht, Anlagen am Geldmarkt bleiben aufgrund der geringen Rentabilität wenig attraktiv.

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	71,36 EUR
Rücknahmepreis	67,96 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	72,93 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	53,84 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	121,99 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,71 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,59 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	23,2 %	25,2 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,2
Treynor Ratio	3,0 %	4,0 %
Information Ratio	0,004	0,0

Kontakt

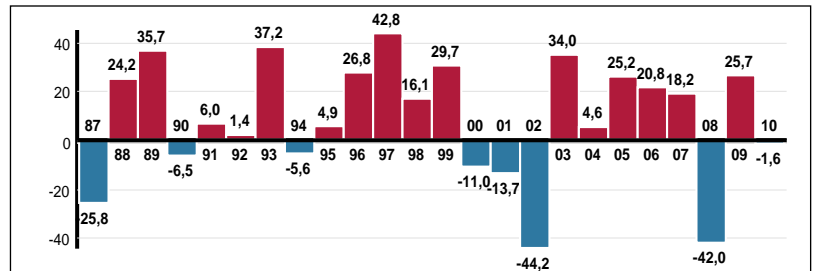
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 19,5 % (19,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,6 %	-
der letzten 12 Monate	+ 19,5 %	-
der letzten 3 Jahre	-24,2 %	-8,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 27,2 %	+ 4,9 %
der letzten 10 Jahre	-27,6 %	-3,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 129,0 %	+ 5,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 161,1 %	+ 4,9 %
seit Auflegung	+ 258,1 %	+ 5,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
04.2005 bis 04.2010	+ 35,8 %	+ 6,3 %
04.2004 bis 04.2009	+ 7,8 %	+ 1,5 %
04.2003 bis 04.2008	+ 107,9 %	+ 15,7 %
04.2002 bis 04.2007	+ 36,9 %	+ 6,5 %
04.2001 bis 04.2006	-2,0 %	-0,4 %
04.2000 bis 04.2005	-44,3 %	-11,0 %

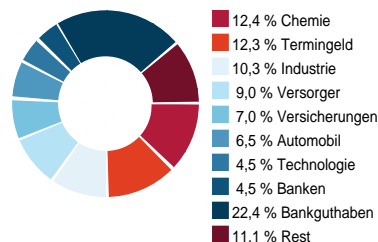
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
04.2000 bis 04.2010	-24,3 %	-2,8 %
04.1999 bis 04.2009	-21,1 %	-2,3 %
04.1998 bis 04.2008	+ 13,5 %	+ 1,3 %
04.1997 bis 04.2007	+ 86,8 %	+ 6,4 %
04.1996 bis 04.2006	+ 105,8 %	+ 7,5 %
04.1995 bis 04.2005	+ 77,2 %	+ 5,9 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Siemens Namensaktien	7,2 %
E.ON AG	5,9 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	5,0 %
BASF	4,9 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	4,5 %
Daimler Namensaktien	4,0 %
Deutsche Bank Namensaktien	3,9 %

Portfoliostruktur



Anlagekommentar

Die Aktienmärkte haben eine Konsolidierung eingeleitet. Auslöser waren Zweifel am 110-Milliarden-Euro-Hilfspaket für die maroden griechischen Staatsfinanzen und die Sorgen um weitere Euro-Länder. Hierdurch wurden nicht nur die Notierungen von Aktien, sondern auch von Anleihen und dem Euro beeinflusst. Der im Zuge der „Griechenland-Irritationen“ gegenüber dem Euro sich permanent festigende US-Dollar sorgte für Panik an den Märkten. Die Umlaufrendite fiel auf einen historischen Tiefstand, die Aktienmärkte brachen ein. Hiervon beeindruckt haben sich die 16 Euro-Länder auf ein bespielloses 750 Mrd. Euro großen Rettungsschirm für die Gemeinschaftswährung geeinigt, an dem sich auch der Internationale Währungsfonds (IWF) beteiligt. Anschließend erholten sich die Aktienmärkte kräftig. (Stand: 10.05.2010)

Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	40,24 EUR
Rücknahmepreis	38,32 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,46 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	34,60 EUR

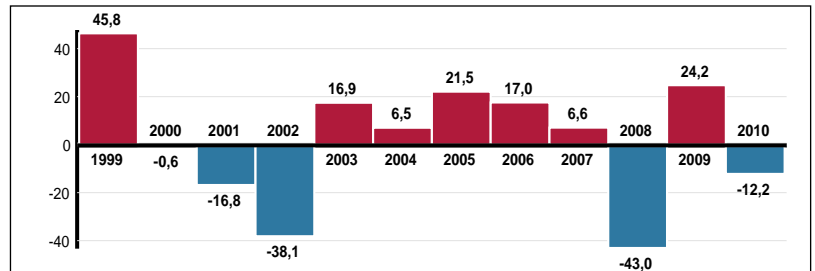
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	22,16 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,84 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,64 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 6,1 % (6,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut		p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	
	absolut	p.a.		absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-12,2 %	-	-	04.2005 bis 04.2010	+ 2,5 % + 0,5 %
der letzten 12 Monate	+ 6,1 %	-	-	04.2004 bis 04.2009	-10,4 % -2,2 %
der letzten 3 Jahre	-38,5 %	-14,9 %	-	04.2003 bis 04.2008	+ 64,4 % + 10,4 %
der letzten 5 Jahre	-7,8 %	-1,6 %	-	04.2002 bis 04.2007	+ 25,6 % + 4,7 %
der letzten 10 Jahre	-45,1 %	-5,8 %	-	04.2001 bis 04.2006	-10,3 % -2,1 %
seit Auflegung	-12,4 %	-1,2 %	-	04.2000 bis 04.2005	-42,1 % -10,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut		p.a.
	absolut	p.a.	
04.2000 bis 04.2010	-40,6 %	-5,1 %	-
04.1999 bis 04.2009	-26,1 %	-3,0 %	-

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	4,9 %
Telefónica	3,8 %
Banco Santander	3,8 %
Siemens Namensaktien	3,4 %
Sanofi-Aventis	3,1 %
E.ON AG	3,0 %
BNP Paribas	2,7 %

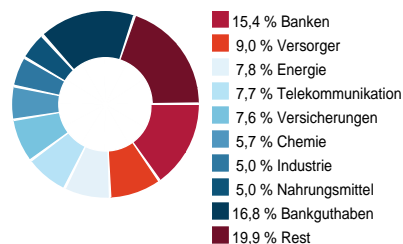
Fondskennzahlen

Seit Auflegung

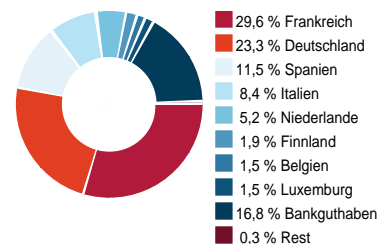
	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,7 %	25,3 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2 %	-0,1 %
Treynor Ratio	-3,9 %	-3,6 %
Information Ratio	-0,003	0,0

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Anlagekommentar

Die Aktienmärkte haben eine Konsolidierung eingeleitet. Auslöser waren Zweifel am 110-Milliarden-Euro-Hilfspaket für die maroden griechischen Staatsfinanzen und die Sorgen um weitere Euro-Länder. Hierdurch wurden nicht nur die Notierungen von Aktien, sondern auch von Anleihen und dem Euro beeinflusst. Der im Zuge der „Griechenland-Irritationen“ gegenüber dem Euro sich permanent festigende US-Dollar sorgte für Panik an den Märkten. Die Umlaufrendite fiel auf einen historischen Tiefstand, die Aktienmärkte brachen ein. Hiervon beeindruckt haben sich die 16 Euro-Länder auf ein beispielloses 750 Mrd. Euro großen Rettungsschirm für die Gemeinschaftswährung geeinigt, an dem sich auch der Internationale Währungsfonds (IWF) beteiligt. Anschließend erholten sich die Aktienmärkte kräftig. (Stand: 10.05.2010)

Stand: 09.05.2010

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondskonstruktion als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	51,03 EUR
Rücknahmepreis	48,60 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	49,22 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	36,66 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondstyp	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	11,60 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,12 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,73 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit 02.01.2001

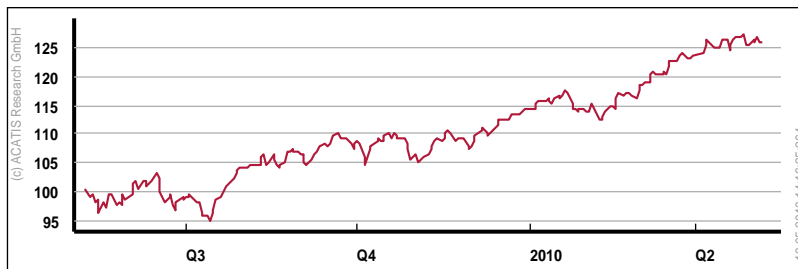
	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	17,8 %	19,2 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,5 %	-0,3 %
Treynor Ratio	-10,7 %	-5,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kontakt

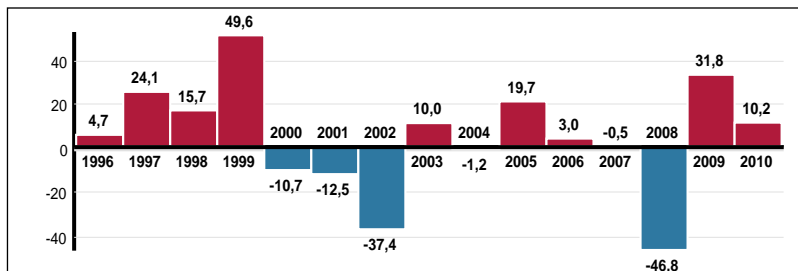
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 25,9 % (25,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut		p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	
				absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 10,2 %	-	-	04.2005 bis 04.2010	-4,7 % -1,0 %
der letzten 12 Monate	+ 25,9 %	-	-	04.2004 bis 04.2009	-34,2 % -8,0 %
der letzten 3 Jahre	-26,8 %	-9,9 %	-	04.2003 bis 04.2008	+ 21,6 % + 4,0 %
der letzten 5 Jahre	-7,2 %	-1,5 %	-	04.2002 bis 04.2007	-5,1 % -1,0 %
der letzten 10 Jahre	-51,7 %	-7,0 %	-	04.2001 bis 04.2006	-28,1 % -6,4 %
seit Auflegung	+ 13,1 %	+ 0,9 %	-	04.2000 bis 04.2005	-50,2 % -13,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
04.2000 bis 04.2010	-52,5 %	-7,2 %
04.1999 bis 04.2009	-52,6 %	-7,2 %
04.1998 bis 04.2008	-13,8 %	-1,5 %
04.1997 bis 04.2007	+ 28,7 %	+ 2,6 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

AGIF V- Allianz RCM US Equity	16,1 %
Janus Capital-US Twenty Fund	16,0 %
FORTIS L.FD-Opportunities USA Inh.-Ant.Classic (Ca)	11,7 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	11,4 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	7,7 %
Allianz RCM Wachstum Europa Inhaber-Anteile A (EUR)	7,4 %
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N	6,8 %

Anlagekommentar

Die Aktienmärkte haben eine Konsolidierung eingeleitet. Auslöser waren Zweifel am 110-Milliarden-Euro-Hilfspaket für die maroden griechischen Staatsfinanzen und die Sorgen um weitere Euro-Länder. Hierdurch wurden nicht nur die Notierungen von Aktien, sondern auch von Anleihen und dem Euro beeinflusst. Der im Zuge der „Griechenland-Irritationen“ gegenüber dem Euro sich permanent festigende US-Dollar sorgte für Panik an den Märkten. Die Umlaufrendite fiel auf einen historischen Tiefstand, die Aktienmärkte brachen ein. Hiervon beeindruckt haben sich die 16 Euro-Länder auf ein bespiellooses 750 Mrd. Euro großen Rettungsschirm für die Gemeinschaftswährung geeinigt, an dem sich auch der Internationale Währungsfonds (IWF) beteiligt. Anschließend erholten sich die Aktienmärkte kräftig. (Stand: 10.05.2010)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 09.05.2010

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust €uro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien. Durch eine sehr geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft europäischer Spitzen-Unternehmen. In anhaltenden Schwächephasen wird die Aktienfondsquote auf null reduziert. Mittel- bis langfristiges Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehr-Rendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus. Der AL Trust €uro Relax ist u.a. geeignet für die mittel- bis langfristige Anlage von Einmalbeiträgen, wie z.B. der Wiederanlage der Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen sowie für den Aufbau einer stark auf Sicherheit ausgerichteten zusätzlichen privaten Altersvorsorge.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	51,53 EUR
Rücknahmepreis	50,07 EUR
Zwischengewinn	0,14 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	50,07 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	9,55 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Total Expense Ratio	1,43 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,8 %
max. Verluste (gleitend)	-1,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,2 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,4
Tracking Error p.a.	0,4 %
Sharpe Ratio	-0,08 %
Treynor Ratio	-0,9 %
Information Ratio	0,007

Kontakt

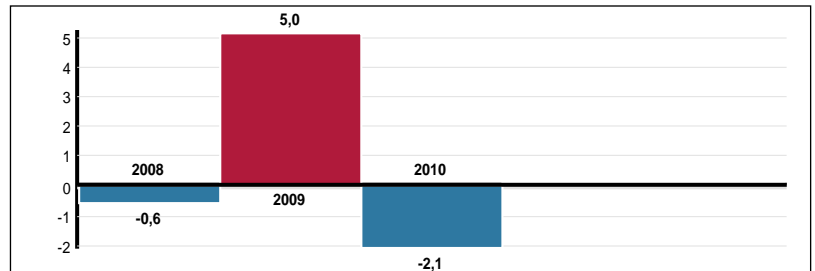
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 1,2 % (1,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

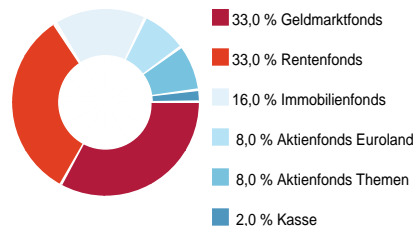
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 1,2 %	-
seit Auflegung	+ 2,1 %	+ 1,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	12,7 %
Bantleon Opp.-Bantleon Cash	10,2 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	8,9 %
AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	8,4 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inhaber -Anteile 1C	7,3 %
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	6,6 %
AL Trust Euro Renten Inhaber-Anteile	5,4 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondaufteilung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an.

Anlagekommentar

Aufgrund der vom Gesetzgeber geplanten Handelseinschränkung von Anteilen an Offenen Immobilienfonds (Kauf und Verkauf möglicherweise nur noch zwei- oder einmal jährlich, Mindesthaltefrist zwei Jahre) und der vorgesehenen Bewertung von lediglich 90 % des Verkehrswertes von Immobilien haben wir alle eingegangenen Positionen bei Offenen Immobilienfonds innerhalb des Fonds veräußert. Die frei gewordenen Gelder wurden in hervorragend positionierte Renten- und Geldmarktfonds investiert. Weiterhin tragen wir der aktuellen Entwicklung an den Kapitalmärkten Rechnung. Zur Verhinderung von weiteren moderaten Anteilpreiserückgängen im Zuge der Konsolidierung an den Aktienmärkten wird der Aktienfondsanteil innerhalb des Fonds teilweise veräußert. (Stand: 10.05.2010)

Stand: 09.05.2010

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds-Klassikers besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der stets in Euro notierten Einzeltitel ist die hervorragende Bonität der jeweiligen Aussteller.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	44,01 EUR
Rücknahmepreis	42,73 EUR
Zwischengewinn	0,79 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,73 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,70 EUR

Fondsdaten

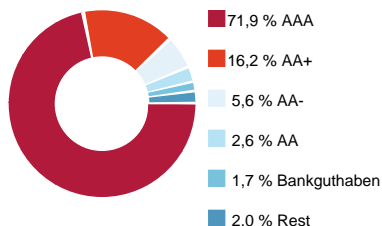
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	39,54 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,06 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,5 %
Treynor Ratio	1,7 %
Information Ratio	0,02

Kreditratings

Kreditratings in %

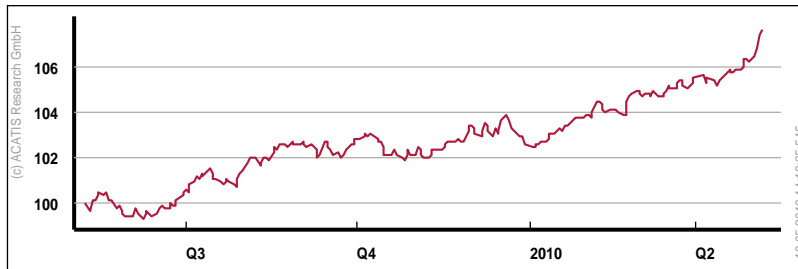


Kontakt

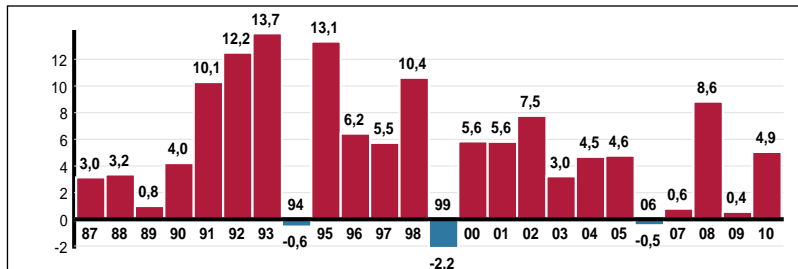
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 7,5 % (7,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 4,9 %	-
der letzten 12 Monate	+ 7,5 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 15,3 %	+ 4,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,9 %	+ 3,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 54,3 %	+ 4,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 100,9 %	+ 4,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 208,4 %	+ 5,8 %
seit Auflegung	+ 229,3 %	+ 5,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
04.2005 bis 04.2010	+ 15,4 %	+ 2,9 %
04.2004 bis 04.2009	+ 16,3 %	+ 3,1 %
04.2003 bis 04.2008	+ 11,6 %	+ 2,2 %
04.2002 bis 04.2007	+ 19,2 %	+ 3,6 %
04.2001 bis 04.2006	+ 22,3 %	+ 4,1 %
04.2000 bis 04.2005	+ 31,1 %	+ 5,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

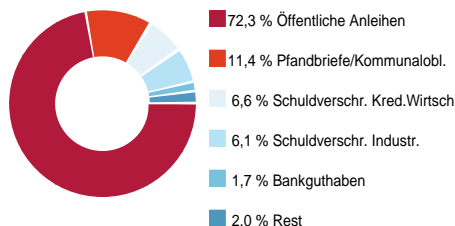
10 Jahre	absolut	p.a.
04.2000 bis 04.2010	+ 51,4 %	+ 4,2 %
04.1999 bis 04.2009	+ 39,7 %	+ 3,4 %
04.1998 bis 04.2008	+ 44,2 %	+ 3,7 %
04.1997 bis 04.2007	+ 50,3 %	+ 4,2 %
04.1996 bis 04.2006	+ 57,4 %	+ 4,6 %
04.1995 bis 04.2005	+ 72,8 %	+ 5,6 %

Rentenkennzahlen

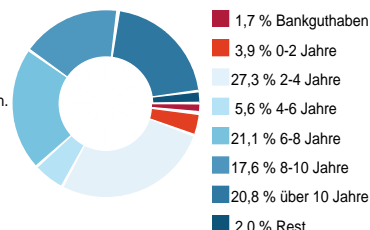
durchschnittl. Kurs	112,4 %
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	8,1 Jahre
Duration	6,4 Jahre
mod. Duration	6,3 Jahre
Rendite	2,4 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Euro-Renditen werden weiter von der Unsicherheit der Haushaltssituation in den EU-Peripherie-Staaten bestimmt. Die im AL Trust €uro Short Term stark gewichteten Bundesanleihen profitieren dabei von der Flucht der Anleger in Sicherheit. Im langen Laufzeitenbereich spiegelt sich neben den Preiserwartungen der Konsumenten auch der hohe Angebotsdruck aufgrund des Refinanzierungsbedarfs der Staatsregierungen. Insbesondere deutsche Staatsanleihen sind angesichts der Schuldenmalaise Griechenlands stark nachgefragt, wovon der Anteilpreis im AL Trust €uro Renten profitierte. Anleger können sich darauf verlassen, dass wir keine Anleihen der Euro-Südstaaten Griechenland, Portugal oder Spanien in den Fonds aufnehmen. Für unsere Rentenfonds gilt: Qualität besitzt stets oberste Priorität! (Stand: 10.05.2010)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 09.05.2010

Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	49,86 EUR
Rücknahmepreis	49,37 EUR
Zwischengewinn	0,88 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,64 EUR

Fondsdaten

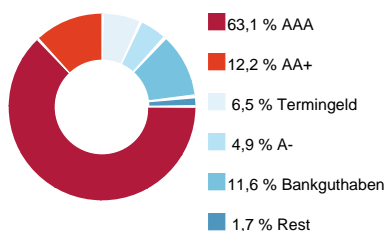
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfond mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	30,80 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,54 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,2	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2 %	0,8 %
Treynor Ratio	0,09 %	0,5 %
Information Ratio	0,0007	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

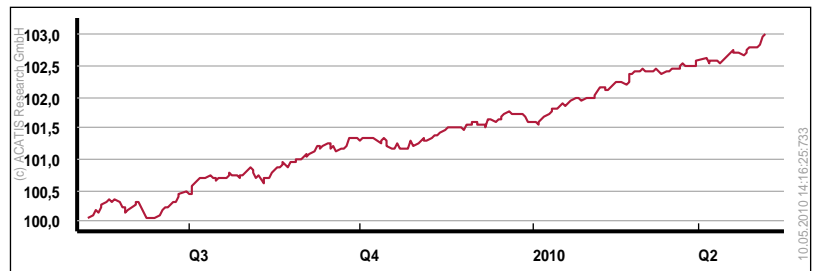


Kontakt

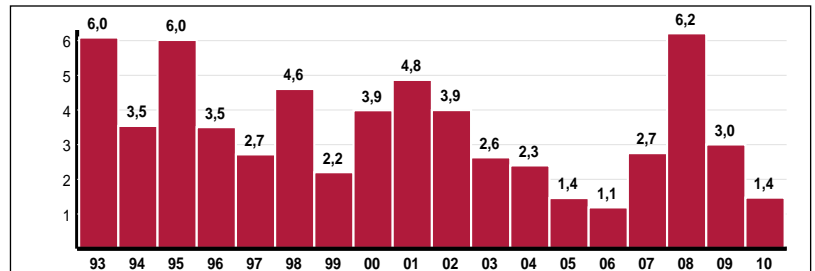
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipzig-trust.de
www.alte-leipzig-trust.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 3,0 % (3,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,4 %	-
der letzten 12 Monate	+ 3,0 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 13,0 %	+ 4,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,7 %	+ 3,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,8 %	+ 3,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 62,8 %	+ 3,3 %
seit Auflegung	+ 83,2 %	+ 3,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
04.2005 bis 04.2010	+ 15,3 %	+ 2,9 %
04.2004 bis 04.2009	+ 14,8 %	+ 2,8 %
04.2003 bis 04.2008	+ 10,7 %	+ 2,0 %
04.2002 bis 04.2007	+ 11,8 %	+ 2,3 %
04.2001 bis 04.2006	+ 14,1 %	+ 2,7 %
04.2000 bis 04.2005	+ 19,0 %	+ 3,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

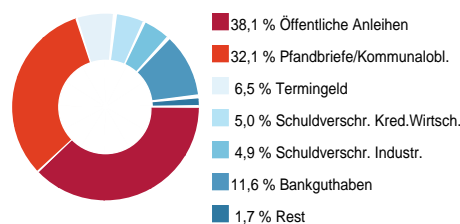
10 Jahre	absolut	p.a.
04.2000 bis 04.2010	+ 37,3 %	+ 3,2 %
04.1999 bis 04.2009	+ 35,5 %	+ 3,1 %
04.1998 bis 04.2008	+ 33,8 %	+ 3,0 %
04.1997 bis 04.2007	+ 33,5 %	+ 2,9 %
04.1996 bis 04.2006	+ 34,9 %	+ 3,0 %
04.1995 bis 04.2005	+ 41,1 %	+ 3,5 %

Rentenkennzahlen

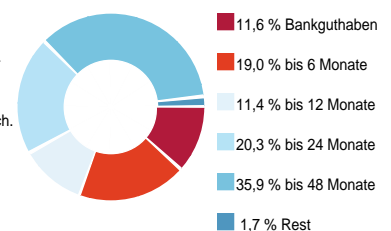
durchschnittl. Kurs	104,7 %
Kupon	4,2 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	1,8 Jahre
Duration	1,7 Jahre
mod. Duration	1,7 Jahre
Rendite	1,2 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Euro-Renditen werden weiter von der Unsicherheit der Haushaltssituation in den EU-Peripherie-Staaten bestimmt. Die im AL Trust €uro Short Term stark gewichteten Bundesanleihen profitieren dabei von der Flucht der Anleger in Sicherheit. Im langen Laufzeitenbereich spiegelt sich neben den Preiserwartungen der Konsumenten auch der hohe Angebotsdruck aufgrund des Refinanzierungsbedarfs der Staatsregierungen. Bei einer unverändert steilen Zinsstrukturkurve und einer nach wie vor expansiven Geldpolitik im Euroraum ist eine Positionierung im mittleren bis kürzeren Laufzeitensegment und damit im AL Trust €uro Short Term sinnvoll. Anleger können sich darauf verlassen, dass wir keine Anleihen der Euro-Südstaaten Griechenland, Portugal oder Spanien in den Fonds aufnehmen. Für unsere Rentenfonds gilt: Qualität besitzt stets oberste Priorität! (Stand: 10.05.2010)

Stand: 09.05.2010

Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 07.05.2010

Ausgabepreis	49,14 EUR
Rücknahmepreis	49,14 EUR
Zwischengewinn	0,80 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,91 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	110,10 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,78 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,14 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

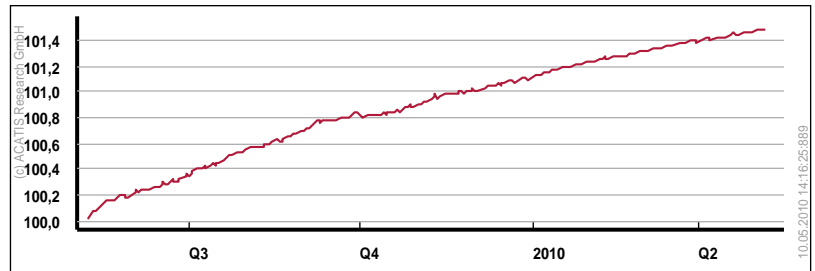
Seit Auflegung	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,2 %	0,6 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	-0,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,03 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,5	1,0
Tracking Error p.a.	0,04 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,8 %	0,6 %
Treynor Ratio	-0,4 %	0,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kontakt

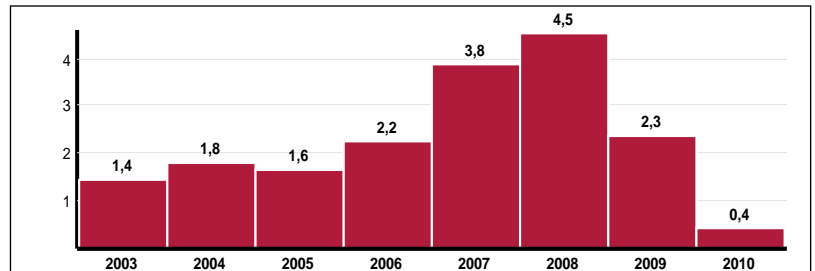
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)

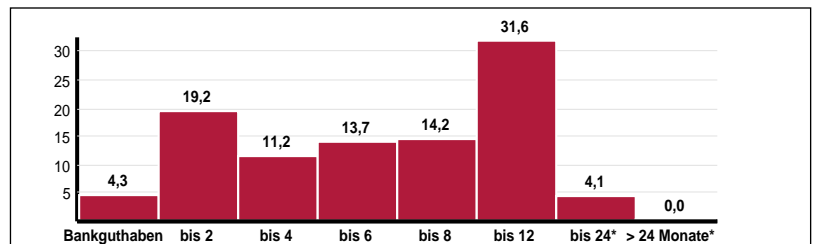


Wertentwicklung seit einem Jahr: 1,5 % (1,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Portfoliokennzahlen	
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-	durchschnittl. Kurs	101,1 %
des letzten Monats	+ 0,1 %	-	Kupon	4,0 %
der letzten 3 Monate	+ 0,2 %	-	laufende Verzinsung	3,9 %
der letzten 12 Monate	+ 1,5 %	-	Restlaufzeit	0,4 Jahre
der letzten 3 Jahre	+ 10,0 %	+ 3,2 %	Duration	0,4 Jahre
der letzten 5 Jahre	+ 15,1 %	+ 2,8 %	mod. Duration	0,4 Jahre
seit Auflegung	+ 19,4 %	+ 2,5 %	Rendite	1,3 %

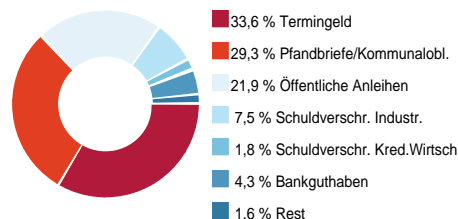


Restlaufzeiten in %

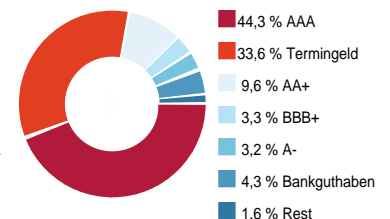
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Eine Anlage im AL Trust €uro Cash bleibt krisenfest sowie absolut risikoarm. Dies belegt weiterhin die 5-Sterne-Bewertung von Morningstar sowie die Top-Positionierung des Fonds durch die Zeitschrift Finanztest. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Allerdings kann sich das Fondsmanagement bei Neuinvestments innerhalb des Fonds den im Zuge der Finanzkrise stark zurück genommenen EZB-Leitzinsen nicht entziehen. Die am Geldmarkt zu erzielenden Renditen bleiben auf extrem niedrigen Niveau. Wir nutzen alle Möglichkeiten, um den Fonds weiter als attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. (Stand: 10.05.2010)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Fondsmarketing&
Vertriebsunterstützung

Wichtige Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt keinesfalls eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Die getroffenen Markteinschätzungen entsprechen unserer Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt und können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung ändern. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen wird, übernehmen wir keine Haftung. Vergangene Daten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen von Fonds.

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE
Konzern

TRUST 100 – 05.2010